

protect plus Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

Abdichten und Entkoppeln in einem Arbeitsgang



Eigenschaften:

- Raster zur Vereinfachung des Zuschnitts
- beidseitig vliesbeschichtet
- reißfest und wasserundurchlässig

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Boden
- Fußbodenheizung
- zum Ein- und Abdichten
- zur Entkopplung bei jungen, kritischen und schwierigen Untergründen
- Sanierungen mit geringer Aufbauhöhe

Untergründe innen:

- Ausgleichmassen
- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Gussasphaltestrich

Untergründe außen:

- Zementestrich*¹
- Beton*¹

- rissüberbrückend
- spannungsabbauend
- **Verlegehinweis:** blaue Seite nach oben
- Verlegung auf Mischuntergründen
- Längenänderungen aus dem Untergrund werden nicht an den Oberbelag weitergeleitet
- für die Beanspruchungsklassen nach Norm **DIN 18531-5** (als Sonderkonstruktion) und **DIN 18534-5** (als Sonderkonstruktion)
- Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5 als Sonderkonstruktion
- Abdichtung in Innenräumen gemäß DIN 18534-5 als Sonderkonstruktion
- Magnesia- und Steinholzestrich
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Holzdielen*²
- Parkett verklebt
- V100-Spanplatten
- OSB-Platten
- Trockenestrichelemente
- Betonwerkstein*¹
- Terrazzo*¹
- fester Fliesenbelag/ Naturstein*¹

*¹ als Sonderkonstruktion bei Balkonen, Loggien und Laubengängen *² in Verbindung mit ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse

Technische Daten:	
Art.-Nr.	1212
Breite	1,00 m
Länge	15,00 m
Baustoffklasse	B2, E
Stärke	ca. 1,1 mm

protect plus Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

Abdichten und Entkoppeln in einem Arbeitsgang

Flächengewicht	ca. 490 g/m ²
sd-Wert	46,00 m
Rissüberbrückung	1,5 mm
Wasserdruckbeständigkeit	3 bar
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +90 °C

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden. (z. B. Blastrac-Verfahren). Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit einer mineralischen Spachtelmasse auszugleichen. Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%
Schnellestrich	2,5 CM-% (entsprechendes technisches Merkblatt beachten)

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

Zum Einkleben von **protect plus Abdichtungs- und Entkopplungsbahn** (blau Seite nach oben) muss ein blizz-z C2 S1 Flex-Fliesenkleber verwendet werden. Auf den vorbehandelten Untergrund wird mit einer 4 mm Zahnung der weich pastös angemischte Flex-Fliesenkleber und gleichmäßig aufgekämmt, die erste Bahn in den noch frischen Kleber eingelegt und mit der geraden Glättseite der Zahnkelle, oder mit blizz-z PU-Reibebrett oder blizz-z Holz-Reibebrett gleichmäßig und blasenfrei fest eingedrückt. Die rückseitige Benetzung der Abdichtungsbahn ist zu prüfen! Wir empfehlen von der Mitte nach außen die Bahn glatt zu streichen. Auf die gleiche Weise die folgenden Bahnen, an die jeweils vorhergehende Bahn anlegen. Die Stoßbereiche müssen mit einem blizz-z Dichtband und mit blizz-z Dichtschlämme ein- und überarbeitet werden. Rohrdurchführungen und Abläufe mit blizz-z Wand- und Bodenmanschetten sowie Ecken und Wand-/ Bodenanschlüsse mit blizz-z Dichtbändern abdichten. Diese sind in die erste Lage der blizz-z Dichtschlämme frisch einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten. Bei nicht saugenden Untergründen ist mit einer deutlich längeren Trocknungszeit des Fliesenklebers zu rechnen. Zur weiteren Bearbeitung muss der Dünnbettmörtel abgebunden sein. Die Bahn kann nicht als Nuttschicht eingesetzt werden und ist mit einer Schutzschicht, wie z. B. keramischer Belag zu überbauen.

Materialbasis:

Sperrfolie: aus Polyethylen Vlies: aus Polypropylen

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

protect plus Abdichtungs- und Entkopplungsbahn

Abdichten und Entkoppeln in einem Arbeitsgang

- Bei sachgerechter Lagerung 24 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 20.04.2021